

GESUNDHEITSFRAGE

Schadet Alkohol den Zähnen?



Fotoquelle: unsplash

Regelmäßiger Alkoholkonsum schädigt den Körper - insbesondere Gehirn, Herz und Leber. Aber sind zu viel Bier, Wein oder Schnaps auch schlecht für die Zähne?

Ja! „Aufgrund ihres Säure- und Zuckergehalts greifen alkoholische Getränke unseren Zahnschmelz an“, erläutert Dr. Jochen H. Schmidt, zahnärztlicher Leiter des Carree Dental in Köln. Und ist diese Schutzschicht der Zahnkrone erst einmal zerstört, haben Bakterien leichtes Spiel: Die Zähne werden löchrig, schlimmstenfalls kommt es zum Zahnverlust.

„Dringt die Karies bis in die Pulpa, also das Zahnmark, vor, entstehen Entzündungen und heftige Schmerzen – anfangs meist nur zeitweise, schließlich dauerhaft“, warnt der Experte.

Vor allem zuckerhaltige Alkohol-Drinks wie Cocktails und Liköre können der Mundgesundheit schaden. Neben Karies droht Parodontitis. „Anfangs macht sich diese Entzündung des Zahnbetts durch Rötungen und Schwellungen des Zahnfleischs bemerkbar“, berichtet Dr. Schmidt. Ein weiteres Alarmzeichen: blutendes Zahnfleisch beim Zähneputzen.

Auch die Mundschleimhaut leidet. Eine mögliche Folge sind Entzündungen und schlimmstenfalls Tumorerkrankungen im Mundbereich. Insbesondere die Kombination aus Rauchen und Trinken ist gefährlich und erhöht das Krebsrisiko.

Der Hintergrund: Wissenschaftler vermuten, dass übermäßiger Alkoholgenuß einerseits gesunde Mundbakterien zerstört, andererseits die schädlichen vermehrt. Ein weiterer Wermutstropfen: Wer häufig zu tief ins Glas schaut, der leidet auch des Öfteren unter einer Überproduktion ätzender Magensäure und damit unter Sodbrennen. Das bekommen beim Aufstoßen nicht nur die empfindlichen Zähne zu spüren, sondern auch das Zahnfleisch.

Neben zahnmedizinischen Beschwerden leidet auch die Optik. Insbesondere bei regelmäßigem Rotwein-Genuss kann es über kurz oder lang zu unschönen Ablagerungen von Farbstoffen auf der Zahnoberfläche kommen. Helfen können dann eine professionelle Zahnreinigung oder bei besonders hartnäckigen Fällen ein Bleaching.

© Bild.de

Fotocredits: unsplash, Kelsey Knight

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.